

## Schülerinnen der SRM beteiligten sich an der diesjährigen Gedenkfeier zum Volkstrauertag



Helvi (links), Roha (rechts) haben den Prolog der Veranstaltung gesprochen

**Helvi Brunke (9b) und Roha Jomaa (10c)** waren an der diesjährigen Gedenkfeier der Stadt Metzingen zum Volkstrauertag beteiligt. Im Rahmen dieser Gedenkfeier wird den vielen Opfern gedacht, die durch kriegerische Konflikte ums Leben gekommen sind.

Bei dieser Veranstaltung, die am Sonntag den 16.11 am Ehrenmal des Friedhofs in der Mühlwiesenstraße stattfand, tragen immer im jährlichen Wechsel Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und der Schönbein-Realschule den Einführungsprolog vor. Dieser stellt eine Art Eröffnungsrede der Gedenkveranstaltung dar.

Helvi und Roha begannen ihren Prolog mit einem **Zitat von John F. Kennedy**, dem 1963 ermordeten US-Präsidenten:

*„Die Menschheit muss dem **Krieg** ein Ende setzen oder der **Krieg** setzt der Menschheit ein Ende“.*

Dieser Ausspruch, während des Kalten Krieges getätigt, zeigt auf, dass die Menschheit lernen muss, dass Konflikte auch ohne Kriege gelöst werden müssen, da Kriege schlussendlich die Menschheit vernichten können.

Helvi und Roha gedachten in ihrer Rede allen Opfern von Krieg, Hass und Vertreibung auf der Welt und betonten in ihrem eindrucksvoll vorgetragenen Prolog auch die Wichtigkeit und Bedeutung einer friedlichen Welt.

Ein großes Dankeschön an beide Schülerinnen unserer Schule! Ihr habt die Gäste dieser Gedenkveranstaltung durch euren sehr gut durchdachten und hervorragend vorgetragenen Prolog sehr beeindruckt und habt das somit wirklich toll gemacht!